

Diese Email beinhaltet Bilder. Wenn die Nachricht nicht lesbar ist, können Sie diese auch online in Ihrem Browser lesen



## Crowdfunding-Kampagne [#CubavsCovid19](#) von mediCuba-Suisse und mediCuba-Europa: Nothilfe für Kuba im Kampf gegen Covid-19

LiebeR Roland Wüest,

Unsere [europaweite Kampagne](#) zusammen mit mediCuba-Europa zur Unterstützung des IPK bei der Kontrolle und Eindämmung von Covid-19 ist erfolgreich angelaufen. Zahlreiche Mitglieder des Netzwerkes haben bereits hohe finanzielle Beiträge zur Unterstützung des Projektes zugesichert. In Kuba sind derweil 350 Personen positiv auf das neuartige Corona-Virus getestet worden (+30 zum Vortag) und 9 Menschen sind an den Folgen des Virus verstorben (+1). 1718 Personen stehen unter Quarantäne, 18 gelten als geheilt und zwei wurden in ihre Heimatländer ausgeflogen. (Stand 6. April 2020, Quelle: [covid19cubadata](#)). Damit haben sich die Zahlen seit unserem letzten Newsletter von letzter Woche bereits verdoppelt!

Mittlerweile ist unsere [Crowdfunding-Kampagne #CubavsCovid19](#) angelaufen, um noch weitere UnterstützerInnen zu erreichen und das Projekt finanziell noch besser abzustützen:

*Kuba hat uns gezeigt, dass die Solidarität zwischen den Völkern der richtige Weg aus dieser Krise ist. Ob an der Front wie das Gesundheitspersonal oder wie viele von uns zu Hause, gemeinsam werden wir diese schwierige Zeit überstehen!*

Am heutigen [Weltgesundheitstag 2020](#) zollen wir allen Hebammen und dem Pflegepersonal unseren Respekt, die im Kampf gegen Covid-19 an vorderster Front stehen. Sie sind den Risiken der Krankheit am meisten ausgesetzt, dennoch geben sie alles, um sich um die Kranken zu kümmern und ihre Familien zu unterstützen. In [Kuba](#) fehlt es ihnen an Arbeits- und Schutzausrüstung. Helfen wir ihnen, unter besseren Bedingungen zu arbeiten!

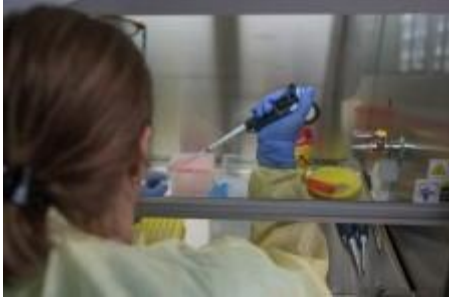
mediCuba-Europa und mediCuba-Suisse haben diese [Crowdfunding-Kampagne](#) gestartet, um möglichst viel Geld für die vor einigen Tagen vom IPK in Kuba gestartete Nothilfe zu sammeln. Mit ein wenig (oder viel für diejenigen, die es können) können wir Kuba und dem IPK helfen, Zugang zum benötigten Material zu bekommen, um seine Bevölkerung zu testen und gegen Covid-19 zu kämpfen

### Das Projekt:



Das IPK, das nationale Referenzzentrum für Infektionskrankheiten und langjährige Partnerinstitution von mediCuba-Europa und mediCuba-Suisse, hat um dringende Hilfe gebeten, um Reagenzien und Vorräte für die Kontrolle, Überwachung und Diagnose von Covid-19 zu beschaffen.

Mit dem [Nothilfe-Projekt #CubavsCovid19](#) wollen mediCuba-Europa und mediCuba-Suisse dringend benötigte medizinische Materialien nach Kuba senden und damit auf die dringende Anfrage des Instituto de Medicina Tropical Pedro Kouri (IPK) reagieren.



Das [Nothilfe-Projekt #CubavsCovid19](#) beläuft sich auf rund 150'000 Schweizer Franken und sieht die Lieferung von Reagenzien für die Diagnostik, medizinisches Gerät und Verbrauchsmaterial sowie Schutzausrüstung für das Gesundheitspersonal vor!

**Helfen Sie Kuba in seinem Kampf gegen Covid-19 und unterstützen Sie unser Nothilfe-Projekt!**

*Wenn Sie keinen Beitrag leisten können, verbreiten Sie bitte die Nachricht... denn im Gegensatz zum (Corona-)Virus soll diese Kampagne VIRAL gehen!*

Auf der [Kampagnen-Seite für das Crowdfunding](#) wie auch auf [unserer Website](#) finden Sie alle Möglichkeiten zum Spenden und weitere Informationen und detaillierte Angaben zum Projekt! Wir werden Sie auf unserer [Website](#), auf [Facebook](#) sowie mittels weiterer Newsletter über das Projekt auf dem Laufenden halten, unter anderem auch über unsere Crowdfunding-Kampagne.

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung für Kuba bei seinem Kampf gegen Covid-19!**

Mit solidarischen Grüßen

Ihr Vorstand und das Team von mediCuba-Suisse

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dazu angemeldet haben. Sie können sich mit diesem [Link](#) direkt aus der Liste austragen.

Powered by [acyMailing](#)